

## Innere Kugel

Betrachtet man den  $\mathbb{R}^n$  und wählt die Gitterpackung zur Standardbasis  $B = \{e_1, \dots, e_n\}$ , so hat die Fundamentalmasche gerade ein Hypervolumen von 1. Man kann sich nun ab Dimension zwei die Frage stellen, welchen Radius  $r_n$  die größte Kugel um den Punkt  $(\frac{1}{2} | \dots | \frac{1}{2})$  haben kann, ohne die Eckkugeln der Masche mit Radius  $\frac{1}{2}$  zu durchdringen.

Für Dimension 2 beispielsweise ist das gerade  $r_2 = \frac{\left\| \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right\|_{-1}}{2} = \frac{\sqrt{2}-1}{2} < \frac{1}{2}$ , damit passt also keine weitere Kreisscheibe von Radius  $\frac{1}{2}$  in den Zwischenraum.

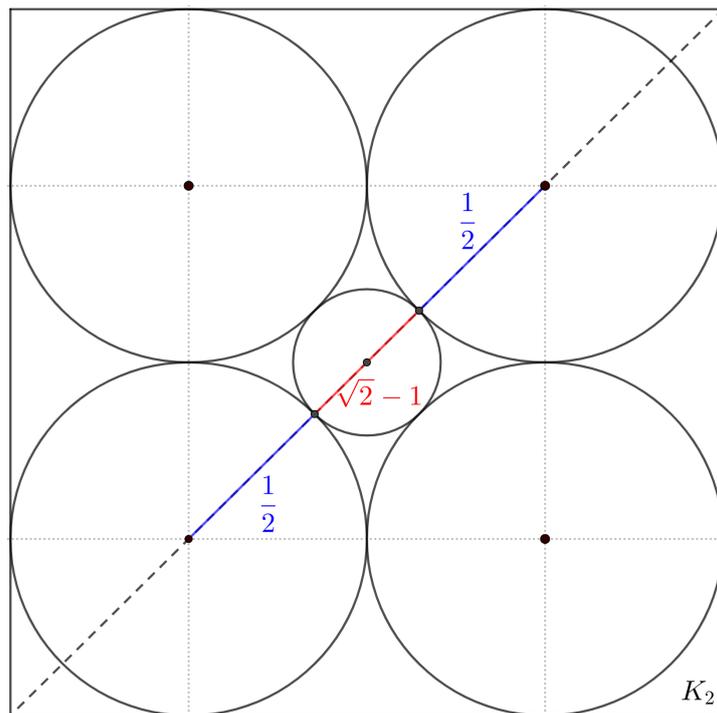


Abbildung 1: Größte Zwischenraumkugel zur Standardbasispackung des  $\mathbb{R}^2$

Allgemein gilt für höhere Dimensionen analog, dass dieser Maximale Radius gerade

$$r_n = \frac{\left\| \begin{pmatrix} 1 \\ \vdots \\ 1 \end{pmatrix} \right\|_{-1}}{2} = \frac{\sqrt{n} - 1}{2}$$

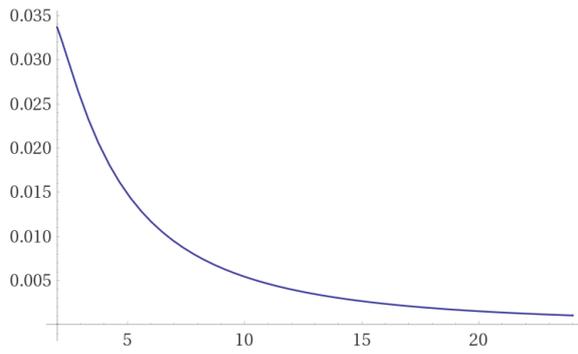
beträgt. Für  $n = 4$  ist dies gerade  $r_4 = 1/2$  und eine weitere Kugel passt jeweils in die Zwischenräume dieser Packung. Für  $n = 9$  ist dann der Radius gerade  $r_9 = 1$  und die innere Kugel berührt einen Hyperkubus  $K_n$  mit Kantenlänge 2, den man durch Strecken der Fundamentalmasche um den Mittelpunkt der inneren Kugel mit Faktor 2 erhält.  $K_n$  hat die Eigenschaft, dass in ihm alle Kugeln der Grundmasche enthalten sind und für

$n = 10$  wird dieser sogar entsprechend von der inneren Kugel durchdrungen. Dabei ist für  $n \leq 1205$  das Volumen von  $K_n$  größer als das der inneren Kugel. Es dreht sich ab  $n \geq 1206$  die Ungleichung und die innere Kugel ist selbst vom Volumen größer als  $K_n$ . Dabei ist kontraintuitiv, dass diese innere Kugel durch die äußere Kugeln begrenzt wird die alle innerhalb von  $K_n$  liegen.

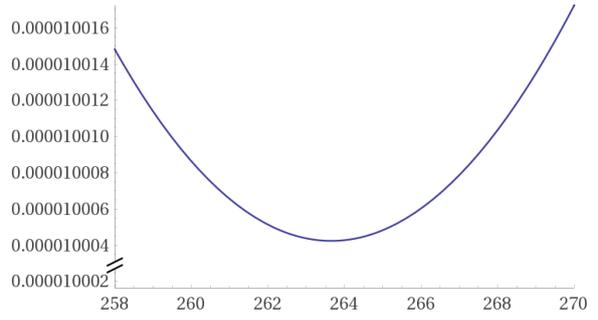
$n$	$r_n$	$\lambda_n(B_{r_n})$	$\lambda_n(K_n)$
2	0.2071	0.1348	4
3	0.3660	0.2054	8
4	0.5	0.3084	16
9	1	3.2985	512
10	1.0811	5.5639	1024
1205	7.5777	$5.4752 \cdot 10^{362}$	$5.5099 \cdot 10^{362}$
1206	7.5932	$1.1147 \cdot 10^{363}$	$1.1020 \cdot 10^{363}$

Tabelle 1: Gerundete Werteübersicht

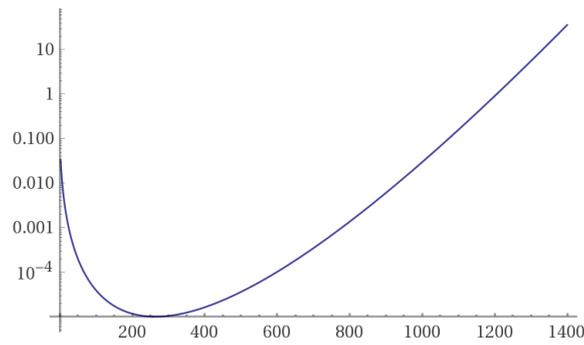
Das Verhältnis  $\frac{\lambda_n(B_{r_n})}{\lambda_n(K_n)}$  nimmt dabei wie intuitiv zu erwarten zunächst bis  $n = 264$  ab und nimmt danach wieder zu.



(a) [2, 24]



(b) [258, 270]



(c) [2, 1400]

Abbildung 2: (Grafiken erstellt mit Wolfram|Alpha) Kontinuierliche Fortsetzung von  $\frac{\lambda_n(B_{r_n})}{\lambda_n(K_n)}$  mithilfe der Gammafunktion  $\Gamma$  für Definitionsbereich ...